

Die Gen-Schere kontrollieren!

Testbiotech initiiert Mitmachaktion im Wahljahr 2021

26. Juni 2021 / Heute startet eine breit angelegte Briefaktion, die von Testbiotech ins Leben gerufen wurde. Hintergrund sind Forderungen der Industrie, für viele Pflanzen und Tiere, deren Erbgut mit Neuer Gentechnik (z.B. mit der Gen-Schere CRISPR/Cas) verändert wurde, die gesetzlich verpflichtende Risikoprüfung und Kennzeichnung abzuschaffen.

Laut einem Bericht der EU-Kommission, der Ende April veröffentlicht wurde, könnten sich diese Forderungen schon bald in der europäischen Gesetzgebung niederschlagen. Die Folge wären nicht mehr rückverfolgbare und massenhafte Freisetzungen von gentechnisch veränderten Organismen in Europa. Gelangen diese ohne Zulassungsprüfung und Kennzeichnung in die Umwelt, drohen unabsehbare Schäden für die Ökosysteme, Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung. Auch die Wahlfreiheit für VerbraucherInnen ist in Gefahr.

Die Aktion im Wahljahr 2021 richtet sich an vor allem an PolitikerInnen, die für den Bundestag kandidieren. Sie werden nach ihrer Meinung zum Aufruf „Die Gen-Schere kontrollieren!“ gefragt. Der Aufruf wurde Mitte Mai gemeinsam von verschiedenen Organisationen aus den Bereichen Wissenschaft, Landwirtschaft, Imkerei und Umweltschutz veröffentlicht und tritt für eine strikte Regulierung der Neuen Gentechnikverfahren nach dem geltenden Gentechnikgesetz ein.

Mit der Neuen Gentechnik und technischen Werkzeugen wie der Gen-Schere CRISPR/Cas können die biologischen Eigenschaften von Pflanzen und Tieren tiefgreifend verändert werden, ohne dass dafür artfremde Gene eingeführt werden müssen. Die Verfahren gehen zudem mit vielen unbeabsichtigten Nebenwirkungen einher. Die Organisationen fordern, dass alle Organismen, die aus diesen Anwendungen stammen, auch in Zukunft dem Gentechnikgesetz unterliegen müssen, sowie eine Stärkung des Vorsorgeprinzips.

Die Aktion wird sowohl online auf der Seite von Testbiotech als auch in der Juli-Ausgabe der kostenlosen Bio-Kundenzeitschrift „Schrot & Korn“ veröffentlicht.

Kontakt:

Christoph Then, info@testbiotech.de [1], Tel 0151 54638040

Weitere Informationen: [Der Bericht der EU-Kommission](#) [2]

[Die Mitmachaktion](#) [3]

[Der Aufruf](#) [4]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Quellen-URL: <https://www.testbiotech.org/aktuelles/die-gen-schere-kontrollieren>

Links

[1] <mailto:info@testbiotech.de>

[2] https://ec.europa.eu/food/plants/genetically-modified-organisms/new-techniques-biotechnology/ec-study-new-genomic-techniques_en

[3] <https://www.testbiotech.org/gentechnik-grenzen/mitmachen>

[4] <https://www.testbiotech.org/content/aufruf-die-gen-schere-kontrollieren>